

Auf den folgenden Seiten finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Thema „GoBD“.

Gibt es eine GoBD Zertifizierung für Sage 50 Handwerk?

Sage 50 Handwerk ist im Sinne der GoBD ein VORSYSTEM und kann somit nur in Verbindung mit einem Buchhaltungsprogramm zertifiziert werden. Alle aktuellen Sage Finanzbuchhaltungen sind GoBD zertifiziert und können in Verbindung mit Sage 50 Handwerk GoBD konform eingesetzt werden.

Wo finde ich ein Benutzerhandbuch oder eine Beschreibung zum Handwerksprogramm?

Sie finden eine Programmbeschreibung in unserer Online-Hilfe <http://onlinehilfe.sage.de/onlinehilfe/hwp/61/hwhelp>.

Der einfachste Weg die Online-Hilfe zu starten ist aus dem Handwerksprogramm heraus. Klicken Sie auf die Taste F1 und das Programm startet die Online-Hilfe und verzweigt automatisch auf den passenden Bereich zum geöffneten Programmfenster.

Sie können die Online-Hilfe aber auch ohne Nutzung des Handwerksprogramms öffnen. Die Online-Hilfe zu älteren Programmversionen können ebenfalls noch genutzt werden:

- Version 2018: <http://onlinehilfe.sage.de/onlinehilfe/hwp/61/hwhelp>
- Version 2017: <http://onlinehilfe.sage.de/onlinehilfe/hwp/60/hwhelp>
- Version 2016: <http://onlinehilfe.sage.de/onlinehilfe/hwp/54/hwhelp>

Es wird eine gemeinsame Online-Hilfe für folgende Handwerksprogramme angeboten:

- Sage 50 Handwerk
- Sage HWP
- Sage Primus SQL Edition

Mit welcher Datenbank arbeitet das Handwerksprogramm?

Sage 50 Handwerk, Sage HWP und Sage Primus SQL Edition arbeiten mit einem Microsoft SQL Server zur Datenhaltung.

Aktuell sind folgende Versionen des Microsoft SQL Servers zur Nutzung freigegeben:

- Microsoft SQL Server 2012
- Microsoft SQL Server 2014
- Microsoft SQL Server 2016

Es kann grundsätzlich immer die kostenlose Express-Edition oder eine andere kostenpflichtige Edition eingesetzt werden. Die kostenpflichtigen Editionen erfordern eine separate Lizenz.

Wo finde ich eine Beschreibung des WinIdea-Datenformats?

Sie können eine aktuelle Beschreibung des WinIdea-Formats von der Audicon-Website http://support.audicon.net/index.php/ais-taxaudit-pro/ta-aktuelle-downloads/doc_details/29-gdpdu-beschreibungsstandard.html herunterladen.

Wie sind die mit WinIdea exportierten Daten miteinander verknüpft?

Die Protokollierung im Handwerksprogramm kann vom Administrator konfiguriert werden.

Im empfohlenen Standard werden folgende Daten protokolliert:

Tabelle	Protokolltabelle	Beschreibung	Bemerkung
ADR	P_ADR_<JJJ><MM>	Sonstige Adressen	Nur Ausbaustufen Basic und Professional
ART	P_ART_<JJJ><MM>	Materialstamm	
BEN	P_BEN_<JJJ><MM>	Benutzerstamm	
BEST	P_BEST_<JJJ><MM>	Bestelldokumente	Nur in Verbindung mit Zusatzmodul Bestellwesen
BESTARCHIVE	P_BESTARCHIVE_<JJJ><MM>	Archiv der Bestelldokumente	Nur in Verbindung mit Zusatzmodul Bestellwesen
BV	P_BV_<JJJ><MM>	Barverkaufsdokumente	Nur in Verbindung mit Zusatzmodul Barverkauf
DOC	P_DOC_<JJJ><MM>	Dokumente (Angebote, Aufträge, Rechnungen)	
DOCVERLEIH	P_DOCVERLEIH_<JJJ><MM>	Verleihdokumente	Nur in Verbindung mit Zusatzmodul Vermietung / Verleih
INV	P_INV_<JJJ><MM>	Inventur	Nur in Verbindung mit Zusatzmodul Lagerverwaltung
JRN	P_JRN_<JJJ><MM>	Buchungsjournal	Nur in Verbindung mit Zusatzmodul OP-Verwaltung
KABU	P_KABU_<JJJ><MM>	Kassenbuch	Nur in Verbindung mit Zusatzmodul OP-Verwaltung
KND	P_KND_<JJJ><MM>	Kundenstamm	
KUNDENPREISE	P_KUNDENPREISE_<JJJ><MM>	Kundenspezifische Preise	Nur Ausbaustufen Basic und Professional
LBW	P_LBW_<JJJ><MM>	Lagerbewegungen	Nur in Verbindung mit Zusatzmodul Lagerverwaltung
LIF	P_LIF_<JJJ><MM>	Lieferantenstamm	
MIT	P_MIT_<JJJ><MM>	Mitarbeiterstamm	Nur Ausbaustufen Basic und Professional
MLZ	P_MLZ_<JJJ><MM>	Materialpreise	
OP	P_OP_<JJJ><MM>	Offene Posten	Nur in Verbindung mit Zusatzmodul OP-Verwaltung

Tabelle	Protokolltabelle	Beschreibung	Bemerkung
OPSC	P_OPSC_<JJJ><MM>	Steueraufteilung der offenen Posten	Nur in Verbindung mit Zusatzmodul OP-Verwaltung
PRJ	P_PRJ_<JJJ><MM>	Projekte	
SETTINGS	P_SETTINGS_<JJJ><MM>	Einstellungen	
WARENEIN	P_WARENEIN_<JJJ><MM>	Wareneingänge	Nur in Verbindung mit Zusatzmodul Bestellwesen
WBUCH	P_WBUCH_<JJJ><MM>	Wareneingangsbuch	Nur in Verbindung mit Zusatzmodul Bestellwesen

Die Protokolltabellen enthalten hierbei grundsätzlich alle Felder der protokollierten Tabelle und zusätzlich die folgenden Felder:

Feld	Datentyp	Mögliche Werte	Beschreibung
AenderungSTAN	Ganzzahl	1...	Laufende Nummer wird bei der Erfassung automatisch hochgezählt. Die laufende Nummer enthält keine Lücken, sodass nachträglich gelöschte Protokolleinträge erkennbar sind.
AenderungVon	Text	Datenbank-User	Wer hat die Änderung durchgeführt?
AenderungClient	Text	Arbeitsplatz	Auf welchem Arbeitsplatz wurde die Änderung durchgeführt?
AenderungOperation	Text	N = Neuanlage L = Löschen	Änderungen erzeugen einen Löschsatz (alte Werte) und einen Neuanlagesatz (neue Werte)
AenderungDatum	Datum		Wann wurde die Änderung durchgeführt?
Pruefsumme	Text	MD5 Code	MD5 verschlüsselter Inhalt aller Tabellenfelder. Nachträgliche Änderungen an den Protokolltabellen sind hier nachweisbar.

Die protokollierten Tabellen stehen in folgendem Zusammenhang:

Tabelle	Feld	Referenziert auf Tabelle	Referenziert auf Spalte	Beschreibung
Alle	Mandant_ID	MANDANT	Mandantenummer	Daten können auch mandantenübergreifend gespeichert werden ¹
DOC	Projektnummer	PRJ	Nummer	Dokument gehört zu Projekt
DOC	Kundennummer	KND	Nummer	Dokument gehört zu Kunde
DOC	Bearbeiter	BEN	LoginName	Dokument wurde von wem bearbeitet?
PRJ	Kundennummer	KND	Nummer	Projekt gehört zu Kunde
PRJ	Bearbeiter	BEN	LoginName	Projekt wurde von wem bearbeitet?

¹ Wenn Daten mandantenübergreifend genutzt werden, so ist dies in der Tabelle KHKTables erkennbar. Die Spalten „Mandant“ und „Mandant_ID“ enthalten dann unterschiedliche Werte.

Tabelle	Feld	Referenziert auf Tabelle	Referenziert auf Spalte	Beschreibung
BEST	Projektnummer	PRJ	Nummer	Dokument gehört zu Projekt
BEST	Kundennummer	LIF	Nummer	Bestellung gehört zu Lieferant
BEST	Bearbeiter	BEN	LoginName	Bestellung wurde von wem bearbeitet?
MLZ	Nummer	ART	Nummer	Artikelnummer zum Preis
MLZ	Lieferant	LIF	Nummer	Lieferant des Artikels
KUNDENPREISE	Kundennummer	KND	Nummer	Preis für Kunde
KUNDENPREISE	Nummer	ART	Nummer	Artikelnummer, wenn Kostenart = 0
KUNDENPREISE	Nummer	LHN	Nummer	Artikelnummer, wenn Kostenart = 1
KUNDENPREISE	Nummer	FRA	Nummer	Artikelnummer, wenn Kostenart = 2
KUNDENPREISE	Nummer	FRB	Nummer	Artikelnummer, wenn Kostenart = 3
KUNDENPREISE	Nummer	FRC	Nummer	Artikelnummer, wenn Kostenart = 4
KUNDENPREISE	Nummer	LEI	Nummer	Artikelnummer, wenn Kostenart = 5
OP	Konto	PRJ bzw. DOC	Nummer Projektnummer	Projektnummer, wenn Kontotyp = P
OP	Nummer	DOC	Dokumentnummer	Projektnummer, wenn Kontotyp = P
OP	Konto	LIF	Nummer	Lieferantnummer, wenn Kontotyp = L
OP	Kundennummer	KND	Nummer	Kundennummer, wenn Kontotyp = P
OPSC	Konto	OP	Konto	Verweis auf OP
OPSC	Nummer	OP	Nummer	Verweis auf OP
OPSC	Kontotyp	OP	Kontotyp	Verweis auf OP
JRN	Konto	OP	Konto	Verweis auf OP
JRN	Kontotyp	OP	Kontotyp	Verweis auf OP
JRN	Dokument	OP	Nummer	Verweis auf OP
KABU	OPKonto	OP	Konto	Verweis auf OP
KABU	OPNummer	OP	Nummer	Verweis auf OP
INV	Nummer	ART	Nummer	Artikelnummer
INV	Lager	LAG	Nummer	Lagernummer

Wie kommt es dazu, dass in den Protokolldateien mehrere identische Einträge hintereinander vorkommen?

Die Protokollierung der Änderungen wird auf Datenbankebene von Triggern ausgeführt. Der Datenbank-Trigger wird nur ausgelöst, wenn der Datensatz geändert wird. Mehrere identische Einträge können so eigentlich nicht vorkommen. Allerdings ist nicht jede Änderung im WinIdea-Export zu erkennen. In der Datenbank wird z.B. zwischen leeren Werten (Null) und leeren Text („“) unterschieden. Beides wird beim Export in ein Textformat als Leerzeichen „“ ausgegeben.

Bis zu welchem Zeitpunkt können Rechnungen im Handwerksprogramm gelöscht werden?

Im Handwerksprogramm kann das Druckkennzeichen auch von Rechnungen nach einem Druck zurückgesetzt werden. Diese Funktion ist in der täglichen Arbeit eines Handwerksbetriebs auch zwingend notwendig, da es immer wieder dazu kommt, dass erstellte Rechnungen vom Auftraggeber oder dessen Architekten beanstandet und korrigiert werden müssen. Bei Erstellung der Rechnung kann nicht abschließend entschieden werden, ob die Rechnung anerkannt wird oder ob noch Änderungen gefordert werden.

Wird die Rechnung jedoch im Handwerksprogramm weiterverarbeitet, so wird eine Sperre gesetzt, die ein Zurücksetzen des Druckkennzeichens unmöglich macht.

Bei folgenden Aktionen wird das Sperrkennzeichen gesetzt:

- Druck des Rechnungsausgangsbuchs
- Übertragung der Rechnung an eine angeschlossene Sage Finanzbuchhaltung
- Export der Rechnung über die DATEV-Schnittstelle
- Verbuchung einer Zahlung zum offenen Posten der Rechnung

Nach Durchführung von mind. einer der oben genannten Aktionen ist das Zurücksetzen der Rechnung und damit eine nachträgliche Änderung der Rechnung nicht mehr möglich.

Weitere Informationen zum Thema „Unveränderbarkeit von Rechnungen“ können dem Schreiben „Unveränderbarkeit von Rechnungen nach Übergabe an eine Sage Finanzbuchhaltung.pdf“ entnommen werden.